



Business OPEN im Überblick

Business OPEN

ist eine mehrmandantenfähige, betriebswirtschaftliche Standardlösung für alle Branchen. Seine hohe Integration verschiedener Module verkürzt die firmeninterne Kommunikation und steigert die Effizienz. Raschere Reaktion und stärkere Kundenausrichtung sind die Folgen. Business OPEN ist sehr flexibel, so dass auch für individuelle Wünsche Platz bleibt.

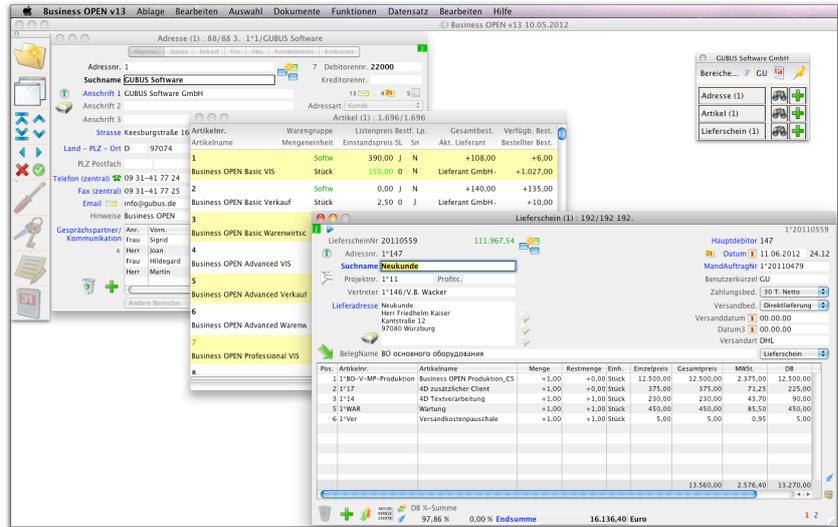
Bei der Konzeption des Systems standen folgende Richtlinien im Vordergrund:

EINFACH

Das Programm muss auch für den EDV-Laien schnell zu erlernen sein, um bereits nach kurzer Zeit effizient genutzt werden zu können. Die Datenbank 4th Dimension, auf der Business OPEN basiert, ist im industriellen Maßstab eine der wartungsfreundlichsten Client-Server-Lösungen im Markt.

BENUTZERFREUNDLICH

Das System basiert auf der Windowstechnik. Das bedeutet praxisgerechtes Arbeiten, da für jede Aufgabe ein eigenes Fenster geöffnet werden kann. So können unterschiedliche Vorgänge quasi parallel bearbeitet werden. Die Bedienung lässt sich einfach mit der Maus oder über Tastatureingaben vornehmen. Der Benutzer muss keine komplexen Kommandos erlernen.



Arbeiten in Mehrfenstertechnik mit Werkzeug- und Fensterpalette

PRAXISORIENTIERT

Business OPEN wurde von Praktikern entwickelt, die über jahrelange Erfahrung im Umgang mit Warenwirtschafts- und Produktionsplanungssystemen verfügen.

FUNDIERT

Bei der Konzeption und Weiterentwicklung werden aktuelle Erkenntnisse aus Betriebswirtschaft und Informatik kontinuierlich aufgenommen.

OFFEN

Business OPEN wurde nicht als eine Insellösung konzipiert, sondern bewusst sehr offen angelegt. Alle relevanten Daten können gegebenenfalls vom Anwender selbst beeinflusst werden, nichts ist abgeschottet. Der direkte Aufruf und die Anbindung von externen Programmen ist vorgesehen.

FLEXIBEL

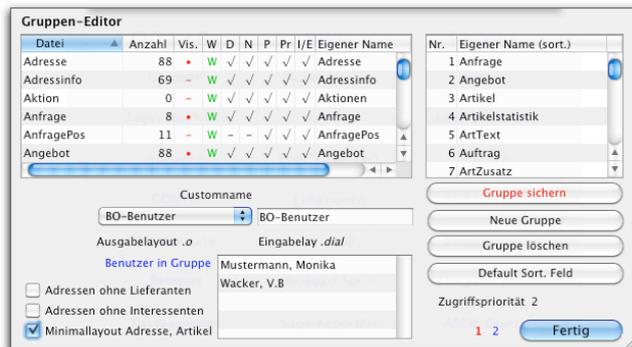
Flexibilität ist eines der Hauptmerkmale von Business OPEN. Die enorme Konfigurierbarkeit erlaubt eine weitgehende Anpassung an die Bedürfnisse des Anwenders. Die Zugriffsrechte können für jede Benutzergruppe sehr differenziert vergeben werden. Das Ausblenden einzelner Felder aus der Anzeige ist möglich.

KONFIGURIERBAR

Eine der wesentlichen Stärken des Systems liegt in der Möglichkeit, das Programm an die Anforderungen des Anwenders anzupassen. So werden Formulare und Auswertungen gemäß den Bedürfnissen des Benutzers bereitgestellt. Die Preisfindung lässt sich individuell konfigurieren. Zusatzfunktionen können ohne Eingriff in den Programmcode auch vom Anwender erstellt werden.

CLIENT-SERVER-ARCHITEKTUR

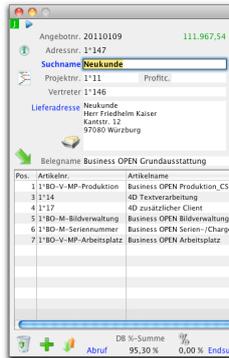
Business OPEN basiert auf einer relationalen Datenbank und arbeitet nach dem sogenannten Client-Server-Prinzip. Es ist einsetzbar im Bereich zwischen zwei und hundert Arbeitsplätzen. Zum Einstieg in Business OPEN steht eine Light-Version im Einplatzmodus zur Verfügung.



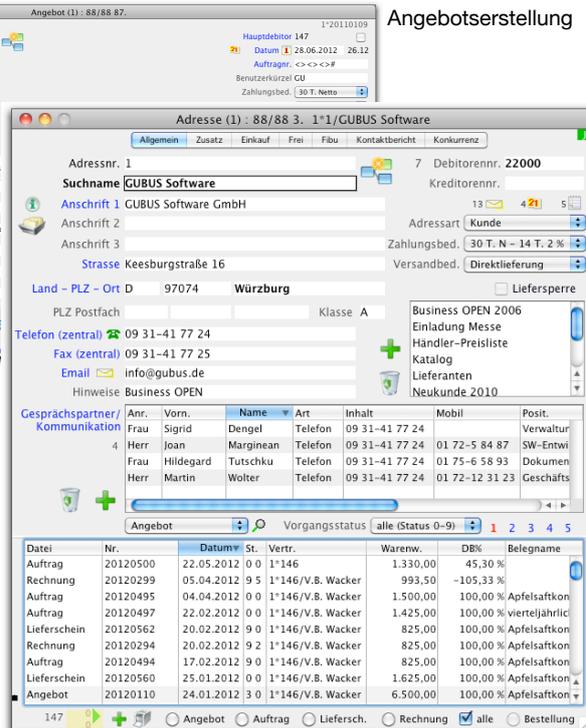
Vergabe von Zugriffsrechten auf Gruppenebene



Business OPEN im Verkauf



VIS-Zentrale
„Aufgeklappte“
Adresse



Angebotserstellung

Alle Daten können vom Angebot über Auftrag, Lieferschein und Rechnung bis zum Mahnwesen weitergereicht werden.

Die Zusammenfassung von Vorgängen (z.B. Sammelrechnungen) sowie die Aufteilung von Vorgängen (Teillieferungen) führen zu einer hohen Flexibilität.

Preisfindung

In einer eigenen Datei „Preiskontrolle“ verwaltet Business OPEN verkaufs- und einkaufsspezifische Preiskonditionen. Das Programm ermöglicht sehr komplexe Preisgestaltungen in Abhängigkeit von Adressen, Artikeln, Preislisten, Preisgruppen u.a. Zusätzlich sind mengen- und termingebundene und an bestimmte Zahlungs-/Versandbedingungen geknüpfte Preisstaffeln möglich.

Business OPEN VIS

Bereits in seiner Basisausprägung bietet Business OPEN umfassende Nutzen als Vertriebsinformationssystem (VIS).

Von der Adressenverwaltung über Terminplanung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Angebotserstellung bis zum Zugriff auf entscheidende Statistikdaten stehen dem vertriebsorientierten Anwender alle Funktionen zur Verfügung, die er für die tägliche Arbeit benötigt:

- Adressenverwaltung inklusive Kontaktpersonen und Notizen
- Dokumentenverwaltung
- Serienbriefe/Mailingaktionen
- Fax- und Emailversand aus dem System
- automatische Telefonwahl
- Benutzerrechtevergabe gemäß Zuständigkeit
- Report- und Etikettengenerator
- Anbindung des Außendienstes
- (Standard- u. Serien-)Angebote
- Artikel- und Kundenstatistik
- Dublettenabgleich (Adressen)
- Kalender und Wiedervorlage
- To-Do-Liste

Business OPEN Verkauf

Aufbauend auf der Funktionalität von Business OPEN VIS bietet das Verkaufsmodul zur Abwicklung Ihrer Verkaufsaktivitäten ein(e) komplette(s)

- Auftragsverwaltung
- Lieferscheinerstellung
- Fakturierung
- Mahnwesen.

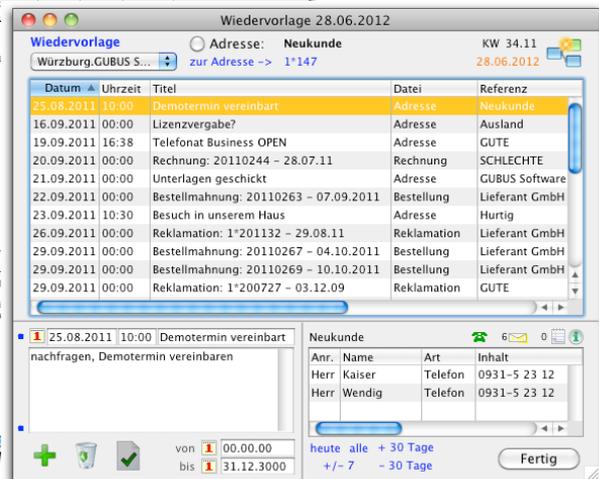
Mandanten

Business OPEN ist mehrmandantenfähig. Die Daten mehrerer Mandanten werden in einer einzigen Datenbank, jedoch mit eindeutiger Kennung verwaltet.

Der wechselseitige Datenzugriff kann streng getrennt oder durchlässig konfiguriert werden.



integrierte
Textverarbeitung
4D Write

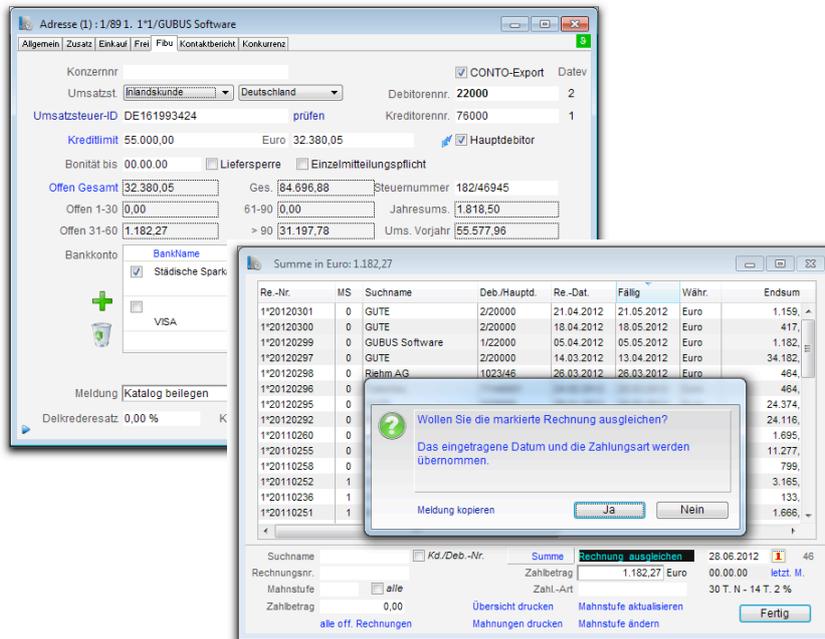


Terminverwaltung mit Wiedervorlage



Business OPEN im Verkauf

Fibu-Seite in der Adresse mit Fälligkeitsvorschau offener Rechnungen und Anzeige des Kreditlimits



Bearbeitung offener Posten im Mahnungseditor

Business OPEN Mahnwesen

Alle Verkaufszahlen aus der Warenwirtschaft können von Business OPEN aus an eine Finanzbuchhaltung übergeben werden.

Ist im Unternehmen keine eigene Finanzbuchhaltung im Einsatz, können Zahlungseingänge und Mahnungen innerhalb des Verkaufsmoduls überwacht werden.

Eine Fälligkeitsvorschau offener Rechnungen ist auf der Fibu-Seite der Adress-Stammdaten einsehbar.

Business OPEN Offene Posten-Verwaltung

Zur übersichtlichen Bearbeitung offener Rechnungen kann ein spezieller Mahnungseditor eingesetzt werden.

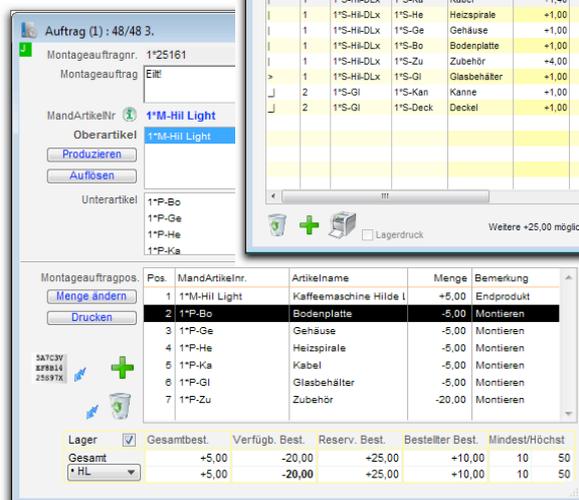
Business OPEN Kreditlimitverwaltung

Das Zusatzmodul überwacht ein in der Adresse eingetragenes Kreditlimit und gibt bei Überschreitung im Vorgang Warnmeldungen aus.

Business OPEN Handelsstücklisten

Das zusätzliche Programmmodul ermöglicht die Verwaltung fixer Handelsstücklisten bis zu einer Tiefe von vier Ebenen. Verschiedene Regelungen der Beleger-

Stücklisten-assistent



Montage eines Artikels direkt im Verkaufsvorgang

stellung sowie die permanente Bestandsüberwachung der Stückliste im Vorgang sind integriert.

Business OPEN Montageauftrag

Neben den fixen kennt Business OPEN auch variable Handelsstücklisten. Diese erlauben innerhalb sogenannter Montageaufträge Änderungen in Stücklisten bei Bedarf bzw. die Demontage bestehender Stücklisten, um benötigte Unterartikel freizusetzen.

Kalkulation

Für beide Arten von Handelsstücklisten besteht die Möglichkeit der Kalkulation, gedacht für Stücklisten mit Fertigungsanteilen ohne echte Produktion.

Stücklistenassistent

Zur Kontrolle von Stücklisten hinsichtlich Aufbau, Auflösung und Teilebedarf, maximaler Verfügbarkeit und Bestelltermin der Unterartikel sowie zur Kalkulation steht sowohl im Artikelstamm als auch in der Vorgangsposition ein Stücklistenassistent bereit.



Business OPEN im Verkauf

Vertriebsaktivitäten im Ausland unterstützt Business OPEN mit zusätzlichen Programmmodulen:

Business OPEN Fremdwährungen

erlaubt das Hinterlegen von Fremdwährungen und ihren Umrechnungskursen in der benötigten Anzahl. Die Aktualisierung von Währungskursen kann unmittelbar im Vorgang erfolgen. Für tägliche Kursaktualisierungen stehen eine Schnellerfassungsfunktion und eine Updateroutine via Internet zur Verfügung.

Business OPEN Fremdsprachen

ermöglicht die Verwaltung beliebig vieler Sprachen sowie die Erstellung fremdsprachiger Belege für Einkäufe und Verkäufe im Ausland.

Fremdsprachige Dokumente können mithilfe eines variablen Grundformulars pro Vorgang so konfiguriert werden, dass sie ohne die Notwendigkeit mehrfacher Erstellung für alle verwendeten Sprachen (auch die deutsche!) einsetzbar sind.

Währungskursschnellerfassung

CH default D default **Fertig**

OK Abbruch

Schweizer Zahlenformate

Business OPEN Intrastat

meldet die für die EU-Intrahandelstatistik relevanten Warenverkehre aus der Warenwirtschaft an das Statistische Bundesamt. Das Modul orientiert sich an der Datenstruktur des Dialog-Datenerfassungsprogramms des Bundesamts w3stat.

Business OPEN Fremdspracheneditor

erlaubt es, eine komplett fremdsprachige Bedienoberfläche für Business OPEN zu schaffen. Mithilfe eines komfortablen Editors können alle vorhandenen Datei- und Feldnamen, Menübefehle und Meldungen in die gewünschte Sprache übersetzt werden.

englischsprachiges Auftragsformular (Ausschnitt)

Fremdspracheneditor

Business OPEN Schweizer Version

bildet für die Anwender aus der Schweiz landestypische Ausprägungen ab:

- Zahlenformate
- Umsatzsteuersätze (inkl./exkl.)
- Verwendung von Brutto-/Nettopreisen in Vorgangspositionen
- Rundung der zweiten Nachkommastelle von Preisen
- Bedrucken des blauen Einzahlungsscheins
- Zahlungsarten
- Verwaltung von Zahlungseingängen in der Warenwirtschaft
- manuelle Erfassung von (Vor-)Zahlungen im Dialog
- Einlesen und automatische Verbuchung von Bankzahlungen
- Fibu-Schnittstelle u.a.m.



Business OPEN in der Statistik

Business OPEN Statistik

Die vollständige Integration des Verkaufs von der Adressverwaltung über Angebotserstellung bis hin zur statistischen Auswertung ist eine der Stärken des Systems.

Die Standard-Statistiken in Business OPEN werden während des Tagesabschlusses errechnet. Das System erzeugt hierbei aus Eingangs- und Ausgangsrechnungen Statistikpositionen, die in Kunden- und Artikelstatistiken verdichtet werden.

Dort lassen sich für Kunde und Artikel Umsatz, Absatz und DB für bestimmte Monate, Quartale oder Jahre ablesen, auswerten und grafisch darstellen.

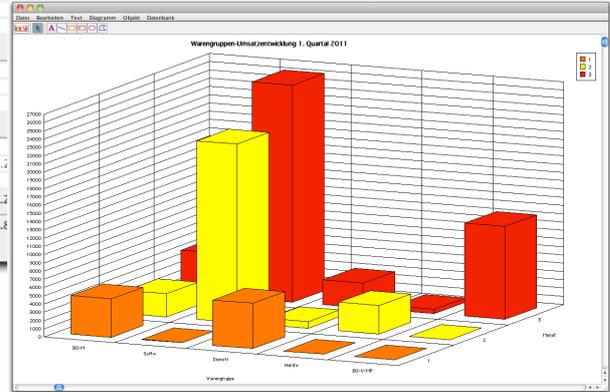
Auf Knopfdruck kann der Anwender in Kunden- und Artikelstatistik einen Vergleich mit den Vorjahreszahlen generieren.

ABC-Klassifizierung

Mithilfe spezieller Funktionen lassen sich Umsatz-, Absatz- und DB-Zahlen aus der Statistik in Adresse und Artikel importieren, wo sie im Sinne einer vertriebssteuernden ABC-Klassifizierung ausgewertet werden können.

Kundenstatistik mit Vorjahresvergleich

1*147		1*146/V.B. Wacker		20000		02.11.2011	
Neukunde		Vorjahrvergleich*28					
2011	Umsatz	Umsatz Vorjahr	% Änderung	Absatz	Absatz Vorjahr	% Änderung	
Januar	0,00	0,00	0,00 %	+0,00	+0,00	0,00 %	
Februar	799,20	0,00	100,00 %	+8,00	+0,00	100,00 %	
März	4.900,00	640,00	665,63 %	+2,00	+3,00	-33,33 %	
Quartal 1	5.699,20	640,00	790,50 %	+10,00	+3,00	233,33 %	
April	0,00	0,00	0,00 %	+0,00	+0,00	0,00 %	
Mai	0,00						
Juni	0,00						
Quartal 2	0,00						
Juli	1.650,00						
August	140,00						
September	0,00						
Quartal 3	1.790,00						
Oktober	0,00						
November	-1.170,00	7,2					
Dezember	0,00						
Quartal 4	-1.170,00	7,2					
Gesamt	6.319,20	7,8					



Dreimonats-Warengruppenstatistik in grafischer Darstellung

Info-Grafik

Mithilfe des in Business OPEN integrierten Diagramm-Assistenten können Sie Ihre Statistikdaten schnell in dreidimensionale Grafiken umsetzen.

Business OPEN MIS

Das Management-Informationssystem (MIS) ist eine Programm-erweiterung, die der Geschäfts-leitung auf Knopfdruck wichtige Steuerungsinformationen bereit-stellt.

Oft benötigte Auswertungen werden einmalig definiert und stehen danach sofort zur Verfügung. So können Sie u.a. Statistiken für Warengruppen, Länder, Vertreterumsätze, Filialen etc. erzeugen.

Auswertungen sind in bis zu vier Dimensionen möglich. Werden gedruckte Listen benötigt, lassen sich diese ebenfalls einfach erstellen und an die Anforderungen des Managements anpassen.

Business OPEN Provision

Business OPEN hält ein zusätz-liches Programmmodul zur Ab-rechnung von Vertreterprovisionen nach verschiedenen Modellen be-reit.

Für bestimmte Abrechnungszeit-räume lassen sich Rechnungs-bzw. Rechnungsprüfungsdaten-sätze generieren, die an die Fibu weitergereicht werden können.

Im Rahmen seiner Funktionalität erzeugt das Modul u.a. eine spe-zielle Vertreter-Statistik, die jeder-zeit einen Überblick über Vertre-terumsatz und gezahlte Provisio-nen kumuliert nach Monaten, Quartalen und Jahren erlaubt.

Konfiguration des MIS-Moduls

Nr	Typ	Feld 1	Feld 2	Feld 3	Feld 4		Datei	Feld	Name
-1	#AufPosWG/Art	30*035	42*008			<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	1	MandAddressNr
1	Vertreter	00*06				<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	2	MandantNr
2	Warengruppen	00*12	00*64	00*04		<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	3	AddressNr
3	Kunde	00*03	00*12	00*04		<input checked="" type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	4	TelefonZentral
4	Kunde Skonto	00*03	00*12	00*04		<input checked="" type="checkbox"/> inkl. SUA <input checked="" type="checkbox"/> GPr_ber	16	5	Suchname
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	6	AddressZeile1
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	7	AddressZeile2
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	8	AddressZeile3
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	9	Postfach
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	10	PLZPostfach
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	11	Strasse
						<input type="checkbox"/> inkl. SUA <input type="checkbox"/> GPr_ber	16	12	LandKZ

Chart Wizard

Chart Type

- 2D Column
- 2D Line
- 2D Pie
- 2D Area
- 2D XY
- 2D Picture
- 3D Column
- 3D Line
- 3D Area
- 3D Surface
- 3D Triangle
- 3D Spike

Chart Style

Cancel < Previous Next >

Integrierter Diagramm-Assistent

inkl. Stücklisten- Unterartikel
Gesamtpreis_ber übernehmen

Legende
Datei nummern

OK



Business OPEN in der Materialwirtschaft

Business OPEN Einkauf

Zusätzlich zu den Vertriebs- und Verkaufsmodulen bietet Business OPEN alle Funktionen, die für den Einkauf notwendig sind:

- Anfrage
- Bestellung
- Wareneingang
- Rechnungsprüfung.

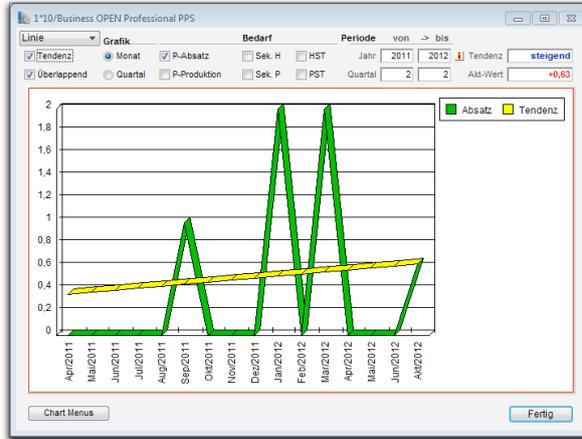
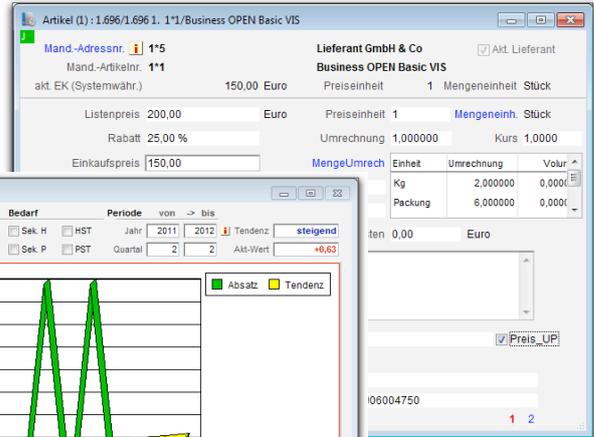
Die Einkaufskonditionen eines Artikels bei verschiedenen Lieferanten werden im Stammdatensatz des Artikels verwaltet.

Daten aus dem Verkauf können direkt in Anfragen und Bestellungen übernommen werden. So kann die automatische Bestellvorschlagsfunktion sowohl Berechnungen auf der Basis unterschrittener Mindestmengen im Lager, als auch auftragsabhängige Bestellungen erzeugen. Das auftragsbezogene Bestellwesen kann im System auch konsequent automatisiert werden.

Der Bestellvorschlag berücksichtigt den aktuellen Lieferanten und seine Konditionen. Auswertungen über offene Bestellmengen und noch nicht bestellte Artikel können jederzeit erstellt werden.

Eine Bestellmahnungsfunktion mahnt ausgebliebene Reaktionen beim Lieferanten an.

Konditionen-
verwaltung
im Artikel



Der Import von Lieferantenpreislis-ten ist möglich. Erst bei Bedarf wird ein externer Artikel als Business OPEN-Artikel erzeugt.

Business OPEN Bedarfsassistent

Das Zusatzmodul unterstützt den Einkäufer bei der Ermittlung des aktuellen Beschaffungsbedarfs bestimmter Artikel(-gruppen). Auf Basis des aktuellen Lagerbestands oder aus statistischen Absatz- und Produktionszahlen eines frei wählbaren Zeitraums kann der Assistent einen aktuellen Bedarf prognostizieren.

Business OPEN Lagerhaltung

Für Groß- und Einzelhandelsbetriebe sowie Produktionsbetriebe, die eine automatische Lagerhaltung benötigen, stellt das Lagerhaltungsmodul in Business OPEN alle notwendigen Funktionen zur Verfügung. Es enthält eine komplette Lagerort-, Lagerplatz- sowie Seriennummern- und Chargenverwaltung.

Für jeden Lagerort können unabhängig Mindest- und Höchstmengen definiert werden.

Das Lagerbewegungsprotokoll zeigt jede Änderung des Lagerbestands, jede Reservierung und Bestellung in einer Historie an. Damit ist der Bestand zu jedem Zeitpunkt nachvollziehbar.

Eine Inventurfunktion erlaubt die schnelle Korrektur von Lagermengen nach der physischen Aufnahme. Auch sonstige Änderungen (z.B. leihweise Entnahmen) zeichnet Business OPEN als Lagerbuchungen auf.

Die Seriennummern- und Chargenverwaltung macht jede Bewegung eines Artikels sichtbar. Es lassen sich von Wareneingang über Reservierung bis hin zu Lieferschein und Rechnung alle Bewegungen nachvollziehen.

LagerMengen (1) : 24/572

Artikelnummer	Lagermenge
P-Hi-DLx	+2,00
P-Bo	+337,00
P-GI	+229,00
P-Ka	+122,00
P-Ge	+403,00
P-Hi-DLx	+1,00
P-K	+0,00
P-Zu	+344,00
P-Kan	+25,00
P-Deck	+1.656,00
P-He	+867,00
P-Ka	+0,00
P-GI	+0,00
P-He	+0,00
P-Zu	+0,00
P-Hi-DLx	+0,00
P-Bo	+0,00

Lager Gesamtbest. Verfüg
Gesamt +376,00
+337,00

Inventurdatum: 26.09.2008 10:27:24

Inventur-
Schnellerfassung

Lagerbewegung (1) : 1.426/19.738 1.426.

Mand. Artikelnr. 1*P-Hi-DLx Benutzerkürzel GU
Kaffeemaschine Hilde DeLuxe abuchenLager2

Datum 02.04.2012 16:49:45 Bewegungsart: abuchenLager2
Dateintr. 73 Ruckmeldung 1*856
Belegnr. 1*25159-F

MandAdressnr
Bewegungsart R=+0-00000
Lagerort HL Hauptlager
Lagerplatz LP135
Bewegte Menge +1,00

Bestand +1,00 Endmenge +1,00
reserviert +0,00 +2,00
bestellt -1,00 +248,00
Menge_Voll/Leer +0,00 +1,00
Seriennummer AnfangBest +1,00

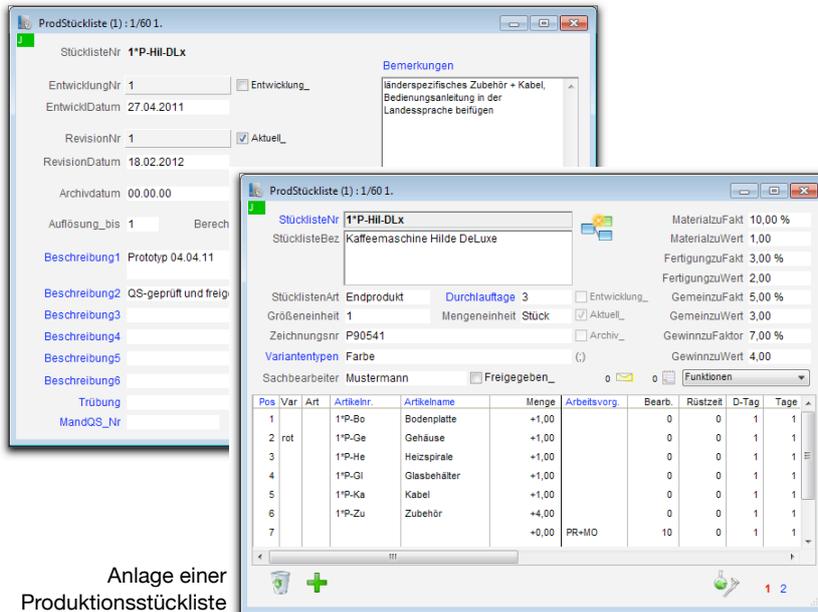
Datum	Zeit von	Zeit bis	Zeit Bearb.	Zeit Rüst.	Menge	Benutzer
02.04.2012	16:49:43	00:00:00	0	0	+1,00	GU

Lagerbewegungs-
protokoll



Business OPEN in der Produktion

Revisionsverwaltung in der Produktionsstückliste



Anlage einer Produktionsstückliste

Varianten

Besonders interessant ist die multiple aber dennoch einfache Verwaltung von Variantenstücklisten. Es können sowohl Variantentypen, als auch verschiedene Varianten eines jeden Typs in einer einzigen Stückliste definiert werden, was den Pflegeaufwand für Stücklisten stark reduziert.

Ressourcen

Die Ressourcenverwaltung erlaubt es, Maschinen, Mitarbeiter und weitere Ressourcen sowohl mit Kostenfaktoren als auch mit Kapazitätsangaben zu definieren.

Arbeitsvorgänge beschreiben den Produktionsvorgang und legen den Ressourcenbedarf für jeden Arbeitsschritt fest. Wiederkehrende Arbeitsvorgänge können einmal definiert und von verschiedenen Stücklisten heraus angesprochen werden.

Business OPEN PPS

Für kleinere und mittlere Produktionsbetriebe bietet das PPS-System die notwendigen Funktionalitäten. Es unterstützt Serien-, Werkstatt- und Einzelfertigung.

Das Produktionsmodul verfügt über die Funktionalität der Business OPEN Warenwirtschaft plus Stücklistenverwaltung, Ressourcenverwaltung, Produktionsauftrag mit Vor- und Nachkalkulation, Rückmeldung.

Die Integration des PPS-Moduls in die Warenwirtschaft sorgt für einen problemlosen Datenaustausch mit den anderen Modulen:

Das PPS-Modul überprüft die Materialverfügbarkeit bei der Produktionsplanung, ermittelt die maximale Produktionsmenge und meldet fehlende Lagermengen an das automatische Bestellvorschlagswesen im Einkauf.

Die Einkaufspreise werden direkt in die Vor- und Nachkalkulation einbezogen.

Ein Produktionsauftrag kann bei Bedarf als Reaktion auf eine Kun-

denorder direkt aus einem Verkaufsvorgang veranlasst werden.

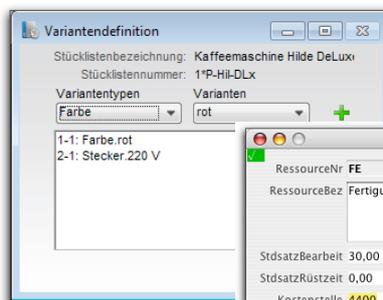
Produktionsstücklisten

Business OPEN erlaubt die Anlage beliebig großer Produktionsstücklisten. Auch mehrstufige Stücklisten werden unterstützt.

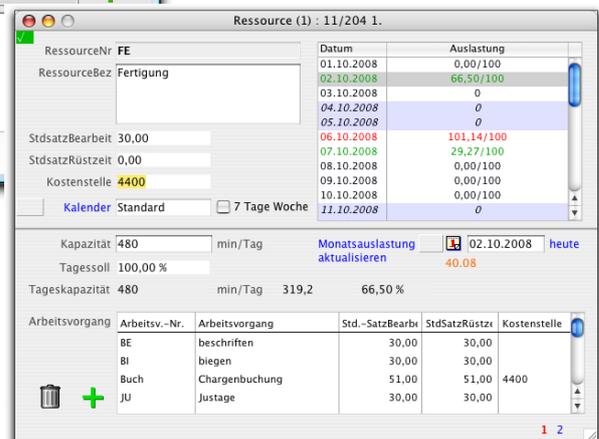
Eine Revisionsverwaltung ermöglicht es, aktuelle Produktionsstücklisten zu Entwicklungszwecken zu duplizieren sowie nicht mehr verwendete Stücklisten zu archivieren.

Business OPEN Zeitplanung

Auf Wunsch kann das Zusatzmodul zur Zeitplanung in das PPS-System integriert werden. Es umfasst die Kapazitätsverwaltung in einem Ressourcenkalender, die Terminierung von Produktionsaufträgen sowie die Visualisierung von Dauer und Fortgang von Produktionsvorgängen.



Variantendefinition in der Produktion



Tageskapazität und Monatsauslastung in der Ressource



Business OPEN in der Produktion

Produktionsauftrag

Der Produktionsauftrag ist das zentrale Steuerungselement für die Bewegungsdaten der Produktion. Er greift entweder auf eine bestehende Stückliste zurück (Serienfertigung) oder erlaubt eine direkte Anlage der Einzelkomponenten (Einzelfertigung).

Die Stücklisten können auch nachträglich modifiziert werden (Kleinserien-, Einzelfertigung). Dazu lassen sich Arbeitsvorgänge abrufen oder neu festlegen.

Im Fall mehrstufiger Baukastenstücklisten können bei mangelnder Verfügbarkeit einer Baugruppe Unteraufträge des gesamten Produktionsauftrags generiert werden.

Eine detaillierte Statusverwaltung des Produktionsauftrags gibt stets Auskunft über den Abarbeitungsstand der Fertigung.

Produktionsauftrag

Vor- und Nachkalkulation im Produktionsauftrag

Kalkulation

Business OPEN berücksichtigt in Vor- und Nachkalkulation verschiedene Material-, Fertigungs-, Gemeinkosten- und Gewinnzuschläge. Der Einkaufspreis des Produktionsartikels lässt sich auf Knopfdruck mit den kalkulierten Produktions-Stückkosten aktualisieren.

schläge. Der Einkaufspreis des Produktionsartikels lässt sich auf Knopfdruck mit den kalkulierten Produktions-Stückkosten aktualisieren.

Rückmeldung

Für die Erfassung der Produktions-Ist-Werte stehen zwei Rückmeldungsmodulare zur Verfügung (Werkstatt-Schnellerfassung oder Jobberfassung).

Werden keine Rückmeldungen verwendet, ist eine globale Materialentnahme sowie Fertigmeldung an zentraler Stelle im Produktionsauftrag möglich.

Durch die Verwaltung in einer eigenen Datei lassen sich Rückmeldungen mithilfe der Berichtswerkzeuge in Business OPEN jederzeit hinsichtlich Produktionszeiten bestimmter Artikel, Mitarbeiterzeiten u.a. auswerten.

Mit dem integrierten Formulargenerator können Produktionspapiere erstellt werden, die eine Scanner-Verarbeitung vorbereiten oder Konstruktionszeichnungen mit sich führen.

gedruckter Produktionsauftrag mit Konstruktionszeichnung

Rückmeldemodul „Jobberfassung“



Business OPEN Dokumente

Business OPEN gibt seinen Anwendern verschiedene Werkzeuge zur individuellen Erstellung von Berichten, Formularen etc. an die Hand:

4D Report

Für die Anfertigung einfacher Listen bietet sich der integrierte 4D Berichtseditor an. Dieser ermöglicht es dem Anwender, Informationen aus der aktuellen Datei und aus verknüpften Dateien spaltenweise zusammenzustellen. Die editierten Listen können sortiert und formatiert gedruckt werden.

SuperReport Pro

Für komplexere Darstellungen ist der von Business OPEN unterstützte Report- und Formulargenerator SuperReport Pro gedacht.

Mit den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten dieses Werkzeugs kann der kundige Anwender selbst Formulare für alle relevanten Vorgänge entwickeln. Es lassen sich Berichte und Formulare mit Erst-, Folge- und Schlussseiten erstellen. Alle Felder aus allen Dateien können genutzt, Formeln und Skripte hinterlegt werden.

Berichte und Formulare können bestimmten Dateien zugeordnet und dauerhaft in die Datenbank eingebunden werden. Einmal erstellte Reports bleiben somit von Programm-Updates unberührt.

Formulardesign mit PagePro

Angebot

Belegname Ihre Anfrage vom 02.07.2012

Belegnummer 20120114 Kundennummer 2

Pos Artikelnummer Bezeichnung

1	DQ100-DK12	DQ100-DK12
2	DQ300	Vorschub DQ30
3	WS 1000	WS 1000 - Aggr HA 8.1 kW/11PS Schlauchpaket 391/min., inkl. B...

Warenwert MWST-%/-Betrag Endsumme

Euro 146,66 19,00 % 27,86 Euro 174,52

Versandbedingung: Direktlieferung
Zahlungsbedingung: 14 Tage 2%, 30 Tage netto
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Angebotsbeleg mit Abbildungen (Ausschnitt)

Ausgangsrechnungen 2. Halbjahr 2011
Stand: 02.11.2011

Rechnung	Suchname	Kreditlimit	Belegdatum	fällig am	Endsumme	Rest bezahlt
20110249	EU Auslandsadresse	0,00	28.07.2011	28.07.2011	6.650,00	Nein
20110245	EU Auslandsadresse		28.07.2011	28.07.2011	390,00	Nein
Summe für EU Auslandsadresse:					7.040,00	
20110240	GUBUS Software					
20110257						
20110256						
20110254						
20110283						
20110261						
20110247						
Summe für GUBUS Software:						
20110243	GÜTE					
20110239						
20110253						
20110262						
20110267						
Summe für GÜTE:						
20110251	Neukunde					
20110241						
20110242						
20110265						
20110268						
Summe für Neukunde:						
20110244	SCHLECHTE					
20110259						
Summe für SCHLECHTE:						
Gesamtsumme:						
Anzahl:						

Etiketten-Adresse

Feldliste

- AdressZeile 1
- AdressZeile 2
- AdressZeile 3
- Postfach
- PLZ/Postfach
- Strasse
- LandKZ
- Ort
- FaxZentral

Fester Text:

Objektdarstellung

Hinten Rahmen Breite
 Vorne Füllen

Benutze Formular Kein Formular

Text

Format:
 Schrift: Helvetica Neue
 Größe: 9 Punkte
 Ausrichtung: Links

Standardwerte

4D Report über offene Rechnungen

Etiketten-Assistent

PagePro

Das Berichtswerkzeug PagePro ist als von Business OPEN unterstütztes 4D Plugin ab Version v13 der Nachfolger von SuperReport Pro.

PagePro bietet die komplette bisherige Funktionalität von SuperReport Pro und darüber hinaus:

- schnelleren Druck
- Unicode-Druck (ermöglicht z.B. den Druck von chinesischen oder russischen Sonderzeichen)
- Unterstützung von Mehrfachstilen (unterschiedliche Textattribute wie Font und Farbe für ein-

zelne Absätze, Wörter oder sogar Zeichen) in Volltextfeldern

- Wasserzeichen
- Stilvorlagen
- Tabellen
- vertikaler/diagonaler Text u.a.m.

Business OPEN Bildverwaltung

ermöglicht für den Artikelstamm eine referenzierte Verwaltung von Grafiken verschiedenster Formate. Verwendungszweck der Abbildungen ist zum einen die Anzeige in der Datenbank.

Darüberhinaus können die Bilder als optisches Selektionskriterium in Vorgängen dienen und vor allem zum Druck vielfältigster Dokumente wie Vorgangsbelege mit Abbildungen, Preislisten, abgebildete Kataloge direkt aus der Datenbank herangezogen werden.

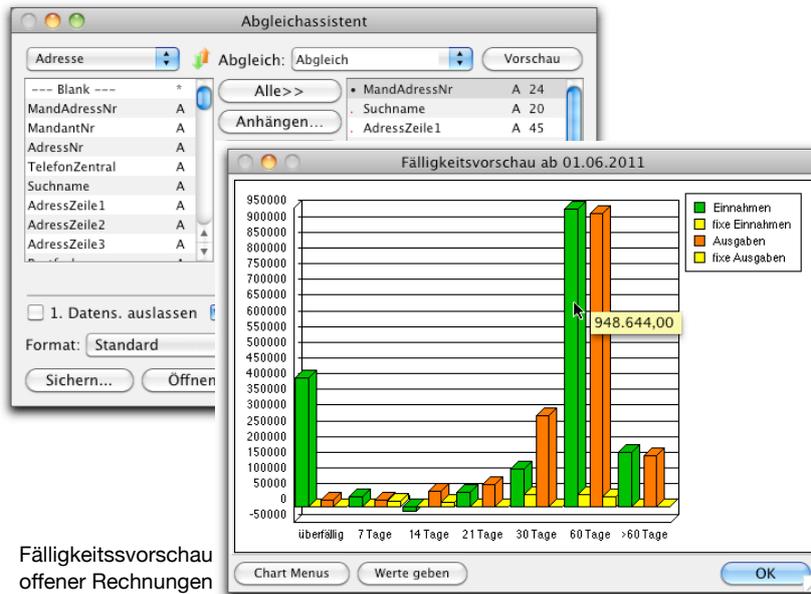
Etiketten

Business OPEN enthält einen komfortablen Etiketten-Generator, mit dessen Hilfe der Anwender eine rasche Gestaltung des Etiketten-Layouts und eine einfache Konfiguration des zu bedruckenden Label-Blattes erzielt.

Externe Dokumente

Business OPEN erlaubt für alle Dateien eine datensatzbezogene Verwaltung externer Dokumente.

Abgleicheditor



Fälligkeitsvorschau offener Rechnungen

Business OPEN Schnittstellen

Standardmäßig unterstützt Business OPEN den Import und Export von Daten externer Programme in einer Vielzahl von Formaten. Dazu gehören ASCII-Text, Fixed Length, DIF, SYLK, PC-Format, xBase.

Nach der dateibezogenen Festlegung der Import- und Exportfelder können die Definitionen in einem Skript gespeichert und wiederverwendet werden. Außerdem enthält Business OPEN einen leistungsfähigen Abgleicheditor.

Im Einsatz unter einem Windows XP- oder Windows 7-Client stellt Business OPEN eine ODBC-Schnittstelle zur Verfügung.

Business OPEN Fibu-Schnittstellen

Darüberhinaus existieren eine Reihe von spezialisierten Schnittstellen, z.B. für die Finanzbuchhaltungsprogramme

- DATEV
- CONTO
- MasterFinanz
- Mesonic
- ProFinance (nur Schweiz).

Business OPEN spezielle Operationen

Business OPEN bietet eine Vielzahl von Funktionen an, die die Leistungsfähigkeit des Systems ausweiten:

- ABC-Klassifizierung (Adressen und Artikel)
- Automatische Adress- und Artikelnummernvergabe
- Dublettenabgleich (Adressen)
- Duplizierfunktion
- Kundenkarte
- Export elektr. Visitenkarten
- systemweite Änderung von Adress- und Artikelnummern
- Artikelverfolgung in Vorgängen

The 'ASCII-Druckkonfiguration' dialog box shows settings for printing ASCII files. It includes fields for 'Port' (COM1), 'Handshake' (XON/XOFF), 'Baud' (4800), and 'Pause nach' (1). There are checkboxes for 'an: Code 128' and 'Endlos'. The 'Firmenname' is set to 'GUBUS Software GmbH'. Under 'Funktionen', there are checkboxes for 'Listenpreis', 'Artikelnr.', 'Artikelgew.', 'Lagerort', 'Vorgangsnr.', 'Seriennr.', 'mit Barcode', and 'mit Beschriftungen'.

ASCII-Druckkonfiguration

The 'Rabatt' dialog box shows a summary of discount calculations. It includes fields for 'ausgew. Warenwert' (14.600,00), 'rabattfähiger Warenwert' (14.600,00), 'Summe Listenpreise' (14.600,00), 'Summe Einstandspreise' (6.000,00), 'Gesamt-DB' (8.600,00), and 'DB-%' (58,90 %). There are radio buttons for 'Zielwert', 'Gesamtrabatt', 'Positionsrabatt' (selected), and 'Zusatzrabatt'. The 'Positionsrabatt' is set to 5,0%. There are 'OK' and 'Abbruch' buttons.

Rabattfunktion im Vorgang

- Kostenvoranschlag
- Dauervorgänge
- automatischer Bestellvorschlag
- automatische Konditionenaktualisierung
- Zwischensummen im Vorgang
- Positionsüberschriften
- Vorschlagsliste lieferfähiger Aufträge
- Rabattvergabe in Vorgängen
- Ausleihung
- Erzeugung von Stornobelegen
- Mahnstufenberechnung offener Rechnungen
- Liquiditätskontrolle (Fälligkeitsvorschau offener Rechnungen)
- Ändern der Anschrift in erledigter Rechnung
- Verbandsabrechnung
- Vorgangsumwandlung
- Sammelbelege
- Vorgangskopie
- Stichtagsinventur
- zeitgesteuerter Tagesabschluss
- Hintergrunddruck
- Barcodedruck
- Preisupdate für Stücklisten
- Staffelpreis-Assistent
- Lagerkennzahlen
- u.v.a.m.

Externe Operationen

Bei Bedarf kann der geschulte Anwender eigene Routinen schreiben und in das System integrieren, ohne dass hierfür eine Neukompilation durch GUBUS Software notwendig ist.

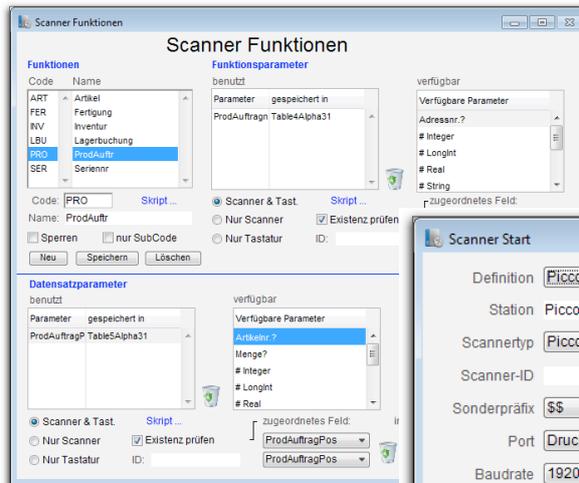


Business OPEN Zusatzmodule

Business OPEN Barcode-Scanner

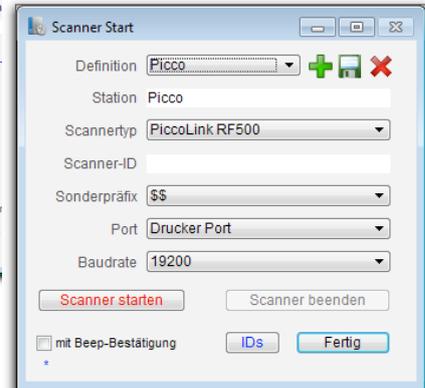
Das Modul dient der dezentralen Erfassung bestandsverändernder Lagermengen mittels mobiler Hand-Scanner (technische Voraussetzungen auf Anfrage) und der anschließenden automatischen Verbuchung durch die angesprochene Arbeitsstation.

Mögliche Einsatzgebiete derzeit: permanente Inventur, einseitige Zu- und Abbuchung von Lagern oder Lagerplätzen, Umbuchung zwischen Lagern oder Lagerplätzen sowie Rück- und Fertigmeldungen in der Produktion (weitere Funktionen in Vorbereitung).



Wahl einer Funktion im Scanner-Dialog

Scanner-Konfiguration



Business OPEN Fremdfertigung (Einkauf)

organisiert den Veredelungsverkehr Ihrer Artikel, d.h. die Vergabe und Überwachung von Fertigungsaufträgen an Lieferanten. Basierend auf der Handelsstücklisten-Logik in Business OPEN erlaubt das Modul Bestellungen bestandsgeführter Artikel und von Dienstleistungen mit gleichzeitiger Materialbeistellung aus dem eigenen Haus. Die Lageraufnahme gefertigter Artikelmenge er-

folgt in einem Wareneingang speziellen Typs. In der Rechnungsprüfung kann der Artikel-EK mit dem Wert aus der Fertigung aktualisiert werden.

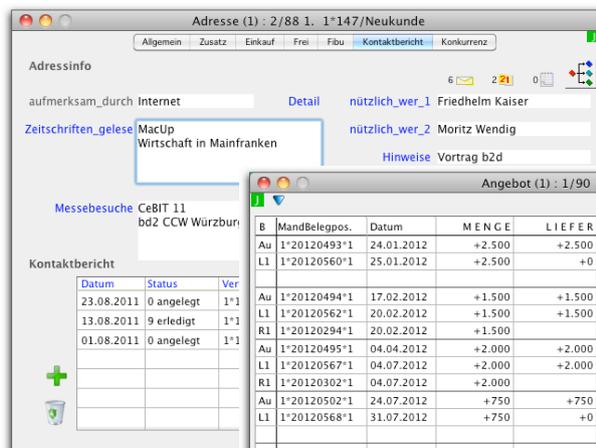
Business OPEN Konsignationslager

erlaubt die Einrichtung adressgebundener Lager. Die automatische Zubuchung des Konsignationslagers geschieht durch Lieferscheine. Die Warenabbuchung erfolgt bei Rechnungsstellung.

Business OPEN Kontaktbericht

Das Modul dient der Dokumentation von Firmenkontakten durch den Außendienst. Integriert in den Stammdatensatz einer Adresse können alle Kundenbesuche mit jeweils anwesenden Gesprächspartnern, vorgeführten Artikeln und einem detaillierten Bericht beschrieben werden.

Die Vielzahl erfassbarer Daten eröffnet zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten bzgl. Erfolg, Vertreter, Projekt, Kostenstelle, Dauer, Produkt etc. eines Kontakts. Eine Seite zur Konkurrenz-Beurteilung rundet das Modul ab.



Adresskontakt-Information

Abbruchkontrolle im Kontrakt

1*20120110

B	MandBelegpos.	Datum	MENGE	LIEFER	REST	Einzelpr.	Gesamtpreis
Au	1*20120493*1	24.01.2012	+2.500	+2.500	+0	0,65	1.625,00
L1	1*20120560*1	25.01.2012	+2.500	+0	+2.500	0,65	1.625,00
Au	1*20120494*1	17.02.2012	+1.500	+1.500	+0	0,55	825,00
L1	1*20120562*1	20.02.2012	+1.500	+1.500	+0	0,55	825,00
R1	1*20120294*1	20.02.2012	+1.500	+0	+0	0,55	825,00
Au	1*20120495*1	04.04.2012	+2.000	+2.000	+0	0,75	1.500,00
L1	1*20120567*1	04.07.2012	+2.000	+2.000	+0	0,75	1.500,00
R1	1*20120302*1	04.07.2012	+2.000	+0	+0	0,75	1.500,00
Au	1*20120502*1	24.07.2012	+750	+750	+0	0,65	487,50
L1	1*20120568*1	31.07.2012	+750	+0	+750	0,65	487,50
Au							
Au							
Au							

Position 1*20120110*1 Kontraktmenge +10.000 Abbruchmenge 6.750,00 Restmenge 3.250,00 kg 0,65 6.500,00
 Umrechnen 1,00000 1,00000 +10.000 +6.750 +3.250 kg Euro
 Artikelnr. 1*SK Saftkonzentrat Zurück

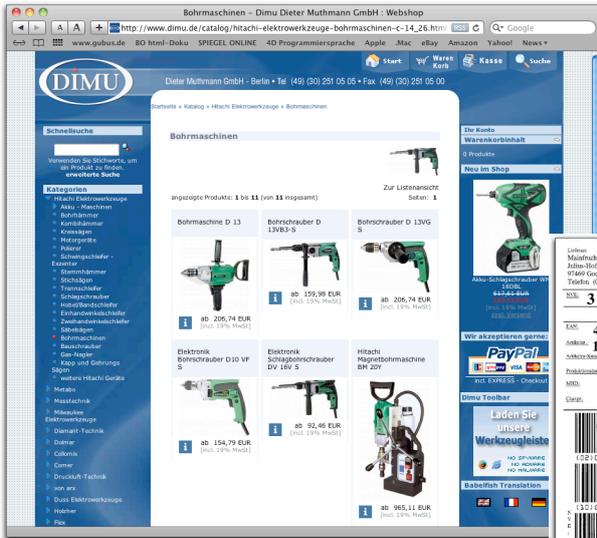
Business OPEN Kontraktverwaltung

dient der Verwaltung von Verkaufs- und Einkaufskontrakten. Basierend auf Angebot bzw. Anfrage erlaubt das Modul die Hinterlegung kundenspezifischer Kontraktmengen und -preise sowie der Kontraktlaufzeiten.

Die Kontraktverwaltung bietet weiterhin eine Überwachung von Abrufaufträgen bzw. Abrufwareneingängen aus dem jeweiligen Kontrakt sowie die Verwaltung von Restmengen.



Business OPEN Zusatzmodule



osCommerce-Shop mit Schnittstelle zu Business OPEN

Die Auslieferung der Ware, Rechnungslegung und Belegerstellung erfolgen innerhalb der Warenwirtschaft.

Der Bearbeitungsstatus einer Bestellung kann zwecks Information des Endkunden mit osCommerce abgeglichen werden.

Business OPEN Projektverwaltung verwaltet Aufgaben, Termine, Zuständigkeiten und Kosten im Rahmen eines Projekts. Eine Strukturierung in Meilensteine, Kapitel und Aufgaben ist möglich.

Dem Projekt können interne und externe Beteiligte zugewiesen sowie deren Verantwortungsgebiete definiert werden.

Belege, Kalenderfunktionen und Dokumente lassen sich unter einer gemeinsamen Projektnummer zusammenfassen.

Ein Manager-Assistent visualisiert fällige bzw. überfällige Meilensteine, Kapitel und Aufgaben.

Ein Projekt ist auf eine bestimmte Adresse im System referenziert.

Business OPEN Leistungserfassung

ermöglicht die Aufnahme, Fakturierung und Auswertung aller im Rahmen eines Projekts bzw. Kundenauftrags anfallenden Dienstleistungen und Nebenkosten.

Das Abrechnungsmodell kann individuell verabredet werden.

- mögliche Abrechnungsarten: nach Leistung, Mitarbeiter, Ressource oder individuell
- Verrechnung wahlweise pro Kunde und Auftrag oder Projekt
- Detaillierung erbrachter Leistungen und Spesen via Reports
- vorbereitete Kostenrechnung

Business OPEN NVE-Etiketten

Das Modul sorgt für den Druck standardisierter oder kundenspezifischer Transportetiketten mit NVE (Nummer der Versandeinheit) und EAN im Barcode 128.

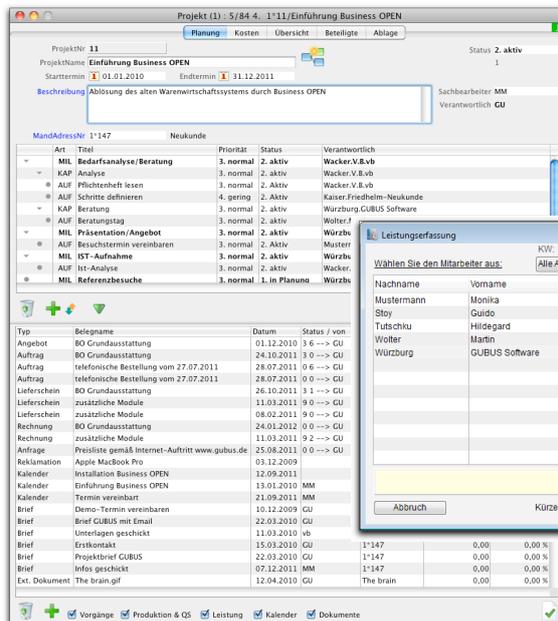
NVE und Barcodes werden vom System automatisch erzeugt bzw. berechnet, ebenso Serien- oder Chargennummer und MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum).

Business OPEN protokolliert zum Zweck der Rückverfolgbarkeit einer Versandeinheit alle NVE-Daten in einer eigenen Datei.

Business OPEN osCommerce-Schnittstelle

übergibt Produktdaten wie Artikelnummer und -name, Preis, Bildpfad, Beschreibungstext sowie den aktuellen Lagerbestand an einen auf dem Open Source Shopsystem osCommerce basierenden Webshop.

In umgekehrter Richtung werden Bestellungen aus dem Shop als Aufträge in Business OPEN importiert und Neukunden als Adressen mit Gesprächspartner angelegt.



Projekt mit anhängenden Vorgängen und Dokumenten

Erfassung projektbezogener Leistungen



Business OPEN Zusatzmodule

Business OPEN QS-Zertifikate

stellen ein Instrument zur Dokumentation von Maßnahmen der Qualitätssicherung dar.

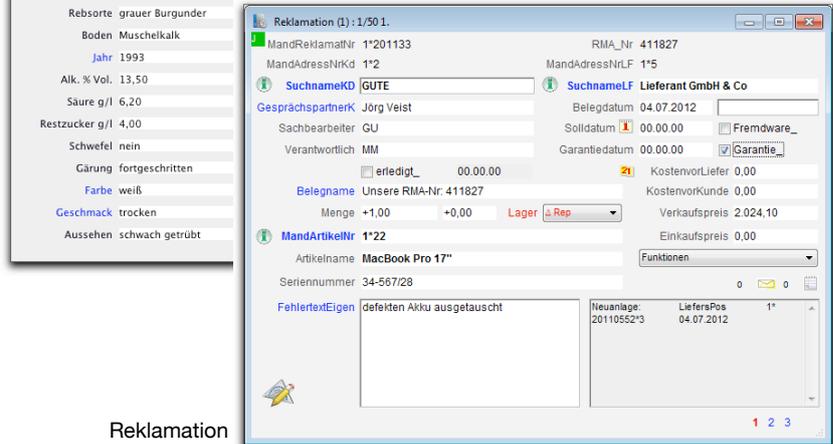
Eine Vielzahl von Zertifizierungskriterien (Mess- und Prüfungsergebnisse bzw. Beurteilungen) kann in der Datei „QS-Zertifikat“ gespeichert, gedruckt und somit archiviert werden.



QS-Zertifikat

Business OPEN Reklamation

unterstützt die Abwicklung von Reklamationen. Aus einem einmal erfassten Datensatz lässt sich ein kompletter Reklamationsvorgang aufbauen und steuern.



Reklamation

Alle notwendigen Vorgänge und Korrespondenzen mit Kunde und Lieferant können direkt im Reklamationsdatensatz veranlasst werden.

Eine zusätzliche Bildschirm-seite bietet Platz zur Dokumentation eigener Reparaturleistungen.

Ein- und Auslagerung der Seriennummern kann in Einkaufs- und Verkaufsvorgängen durch manuelle oder automatische Seriennummernbuchung erfolgen sowie durch manuelle Lagerbuchungen im Artikelstamm.

Business OPEN Spedition

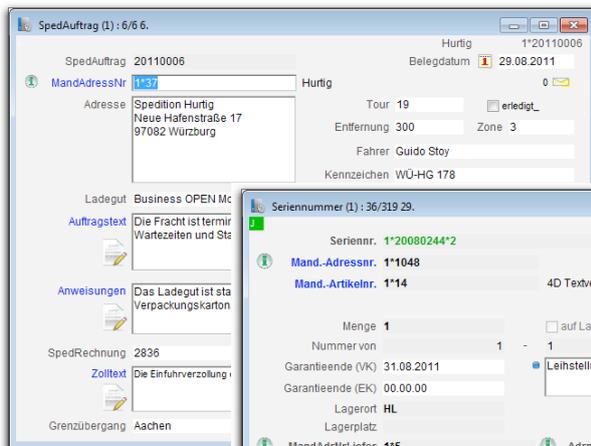
unterstützt den Warentransport in Ihrem Unternehmen. In einem Datensatz des Moduls erfassen Sie Angaben zur beauftragten Spedition, eine Beschreibung von Tour und Frachtgut sowie Transportanweisungen.

Business OPEN Seriennummern/Chargen

verwaltet Seriennummern (bzw. Chargen) bis zu einer Länge von 80 alphanumerischen Zeichen.

Die Verwaltung der Seriennummern in einer eigenen Datei ermöglicht stets den Überblick über die Historie einer Seriennummer bzgl. Garantiezeiten, Herkunft, Verwendung in Vorgängen etc.

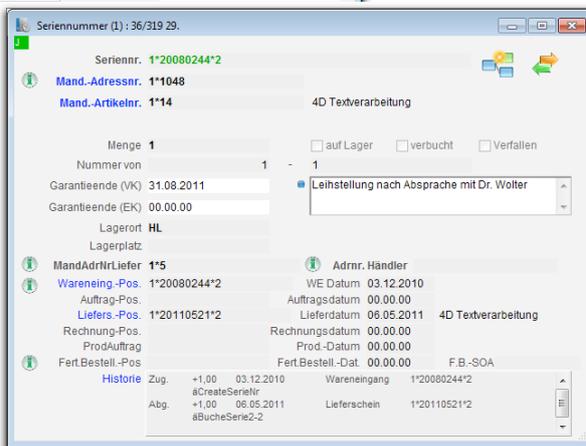
Mehrere Liefer- bzw. Abholaufträge lassen sich zu einem Speditionsauftrag zusammenfassen. Alle hinterlegten Informationen können zum Druck von Frachtpapieren herangezogen werden.



Speditionsauftrag



Seriennummern-„Historie“



Business OPEN Staffelpzahlung

dient der Verwaltung u. Kontrolle von Zahlungsstaffeln im Verkauf:

- automatische Errechnung von Zahlungsanteil und Fälligkeit der einzelnen Staffeln gemäß den Vorgaben der Zahlungsbedingung
- Erstellung der Staffel-Teilrechnungen zum Zahlungstermin auf Knopfdruck
- Fibu-Übergabe möglich
- Kontrolle erfolgter Zahlungseingänge in einer Staffel-Übersicht
- Druck der Schlussrechnung mit restlichem Zahlbetrag über spezielles Formular



Business OPEN Zusatzmodule

ArtZusatz (1) : 8/6547.

Mand.-Artikelnr. 1*VE C20-ACL Bestandführ. Verpackungshilfsmittel_

Container ACL 20' 32.9 m3 Lagerplatzführung_ SeriennrFühren_

Bezeichnung Container ACL 20' 32.9 m3 SeriennrFühren_

ID _____ Art Container _____

Volumeneinheit cdm _____ Typ _____

Taragewicht 2.420.000,00 _____ Gewichtseinheit g _____

Ladegewicht_max 6.000.000,00 _____

Ladevolumen_max 32.900.000000 _____

Anzahl_Lagerplätze 12 _____

Länge 0 _____

Breite 0 _____

Höhe 0 _____

Mindesthaltbarkeitsstage 0 _____

ArtText Sprache Textcode Menge

D	Verkauf	Stück
Container ACL 20' OPEN TOP		
Frachtgut-Volumenkapazität m		
D	Produktion	Stück
Aussendimensionen: 6.1 x 2.4		
Innendimensionen: 5.89 x 2.33		
D	Einkauf	Stück
GESTELLUNG: dd mm III ZF		

Verpackungs-
hilfsmittel
Container

Suchname GUBUS Software Kundennr. ABC49

Ansprechpartner 1*1

Martin Wolter USt-ID DE161993424

Adresszeile1 UPS_Kundennr

GUBUS Software GmbH 46678

Adresszeile2 _____

Adresszeile3 _____

Keesburgstraße 16

Land/Gebiet PLZ Ort

DE 97074 Würzburg

Email-Adresse 1 Telefon1

wolter@gubus.de 09 31-41 77 24

Email-Adresse 2 Fax

09 31-41 77 25

Paketanzahl	Verpackungsgewicht	Dimensional Weight
1	6,45	7,5
Package type	Servicelevel	Billingoption
CP	ST	PP Rechnung an UPS:

Description of goods Software

Abbruch Fertig

UPS-Versanddaten

Business OPEN UPS-/Easylog-Exportschnittstelle

übergibt Versanddaten aus Aufträgen oder Lieferscheinen wahlweise an die Versandlogistiksysteme UPS WorldShip oder DHL Easylog:

- Kundennummer und -name
- Umsatzsteuer-ID
- Anschrift
- Kontaktperson
- Email/Telefon/Fax

nur UPS:

- Anzahl Pakete
- Brutto-/Volumengewicht
- Packagetype
- Servicelevel
- Billingoption

gangposition über die Zuweisung der Endverpackung (z.B. Paletten) auf Vorgangsebene bis hin zum Beladen von Transportverpackungen (z.B. Containern) und ihrer Spedierung.

Die automatische Berechnung von Anzahl, Volumen, Gewicht von Verpackung und Containern entlastet den Anwender.

Die Rückverfolgung von Containerbewegungen geschieht in der Seriennummerdatei.

Business OPEN Zeiterfassung

Das Modul dient der Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten der Mitarbeiter. In einem Assistenten zur Zeiterfassung kann jeder Mitarbeiter per Mausklick seine Arbeitszeit (Kommen/Gehen), Pausen, Dienstgänge, Arztbesuche etc. dokumentieren.

Dem Administrator ist ein Kontrollfenster zum Anwesenheitsstatus seiner Mitarbeiter zugänglich. Die einzelnen Zeitmeldungen stehen als Rückmeldungs-Datensätze zur Auswertung bereit.

Die Zeiterfassung kann mit den Zusatzmodulen Projektverwaltung und Leistungserfassung sowie dem PPS verknüpft werden.

Business OPEN Zeitplanung

Das Business OPEN PPS-Modul kann um eine dreistufige, grundsätzlich ressourcenbezogene Zeitplanung für Produktionsvorgänge erweitert werden:

Von der Kapazitätsverwaltung in der Ressource über die Terminierung von Produktionsaufträgen bis hin zur Visualisierung der Arbeitsschritte über die Projektverwaltungssoftware GanttProject.

Export an UPS Worldship im Dateiformat XML, an DHL Easylog im Dateiformat TXT.

Zusätzlich UPS:

Rücklesen der UPS-Trackingnummern in den Lieferschein, Ansicht auf Knopfdruck, automatische Sendungsverfolgung/Statustabfrage im Internet.

Business OPEN Verpackung steuert das Verpacken und Verladen von Warensendungen von der Auswahl einer Umverpackung (z.B. Karton) in Artikel oder Vor-

Ressource (1) : 11/204 1.

Datum	Auslastung
01.10.2008	0,00/100
02.10.2008	66,50/100
03.10.2008	0
04.10.2008	0
05.10.2008	0
06.10.2008	101,14/100
07.10.2008	29,27/100
08.10.2008	0,00/100
09.10.2008	0,00/100
10.10.2008	0,00/100
11.10.2008	0

Ressourcenr FE

Ressourcenbez Fertigung

StdsatzBearbeit 30,00

StdsatzRüstzeit 0,00

Kostenstelle 4400

Kalender Standard 7 Tage Woche

Kapazität 480 min/Ta

Tagessoll 100,00 %

Tageskapazität 480 min/Ta

Arbeitsvorgang

Arbeitsv.-Nr.	Arbeitsvorg.
BE	beschriften
BI	biegen
Buch	Chargenbuch
JU	Justage

Tageskapazität und Monatsauslastung in der Ressource

Zeiterfassungs-Assistent

Zeiterfassung KW: 28 12 11.07.2012

Wählen Sie den Mitarbeiter aus: Alle Abteilungen

Nachname	Vorname	Kürzel
Mustermann	Monika	MM
Stoy	Guido	gs
Tutschku	Hildegard	ht
Wolter	Martin	mw
Würzburg	GUBUS Software	GU

Kommen

Gehen

Pause

Dienstg.

Dienstg. ex

Arzt

Pförtner

Kunde

Auftrag

Material

Leistung

Menge/Proj: +0,00

Beginn 00:00:00 Start

Ende 00:00:00 Stop

Dauer 00:00:00 Erledigt

Bemerkung Verrechnbar

Abbruch Kürzel: mw Anwesenheit Löschen Rückmelden

BEDARFSANALYSE

1. BEDARFSANALYSE UND BERATUNG

In einer ersten Phase möchten wir Ihre firmenspezifischen Anforderungen und Bedürfnisse kennenlernen. Das kann auch auf Basis eines Anforderungsprofils oder Pflichtenheftes geschehen. Falls noch keines verfügbar ist, stellen wir Ihnen gerne auch für diesen Bereich unsere Erfahrungen zur Verfügung. Dies stellt die Basis für eine erste Präsentation dar.

Verantwortlichen und Anwendern an. Da die Einführung einer betriebswirtschaftlichen Standardlösung Auswirkungen auf den Erfolg eines Unternehmens hat, wird ein Konzept für die Organisation zukünftiger Arbeitsabläufe erstellt.

PRÄSENTATION ANGEBOT

2. ERSTE PRÄSENTATION

Aufgrund der Bedarfsanalyse spielen wir mit Ihnen einige auf Ihre Anforderungen konstruierte Fallbeispiele durch. Das ist erfahrungsgemäß die beste Methode, um das System kennenzulernen und sich von der Leistungsfähigkeit und Flexibilität unseres Programms überzeugen zu lassen.

Welche Module und Funktionalitäten werden benötigt? In welcher Reihenfolge werden die Module aktiviert, wieviele Arbeitsplätze sind notwendig, wie sieht das Formular- und Berichtswesen aus, wie ist ggf. eine Datenübernahme abzuwickeln, ist eine zusätzliche Programmierung notwendig?

IST-AUFNAHME REFERENZBESUCHE

3. ANGEBOT

Nach der ersten Präsentation und der anschließenden Detailbesprechung kann bereits ein Angebot ausgearbeitet werden.

Im Rahmen der Workshops findet bereits die Einweisung des Systemverantwortlichen statt. Als Abschluss wird der Zeitplan für die Einführung von Business OPEN erarbeitet.

DETAILLIERUNG

4. ANALYSE

Der aktuelle Stand Ihrer Organisation und der EDV wird in einer Aufnahme erfasst. Da die betroffenen Mitarbeiter frühzeitig einbezogen sind, werden bestehende und zukünftige Anforderungen rechtzeitig erkannt. Die bestehenden Arbeitsabläufe werden dokumentiert und erkannte Schwachstellen benannt.

7. LIZENZVERTRAG

Nach Unterzeichnung des Lizenzvertrages wird die intensive Zusammenarbeit fortgeführt. Weitere Details werden erarbeitet, notwendige firmeninterne Anpassungen vorgenommen und alle erforderlichen Maßnahmen zur Einführung getroffen.

LIZENZVERTRAG

5. REFERENZBESUCHE

Auf Wunsch organisieren wir gern einen Besuch in einem ähnlich gelagerten Betrieb. Dabei haben Sie die Gelegenheit, Business OPEN im praktischen Einsatz zu sehen und Gespräche mit Verantwortlichen und Anwendern zu führen. Dieser Referenzbesuch bildet einen wichtigen Meilenstein in der Entscheidungsfindung.

8. INSTALLATION, EINFÜHRUNG UND SCHULUNG

Ihre Mitarbeiter werden intensiv geschult und zielorientiert auf die erfolgreiche Bearbeitung Ihrer Aufgaben mit Business OPEN vorbereitet. Nach der Installation werden insbesondere die Systemverantwortlichen und Anwender in der Praxis begleitet.

INSTALLATION EINFÜHRUNG SCHULUNG

6. DETAILLIERUNG

Als Basis zur erfolgreichen Einführung von Business OPEN bieten wir die Durchführung von Workshops mit

9. BETREUUNG, HOTLINE UND WARTUNG

Natürlich stehen wir unseren Kunden auch nach der Installation mit Rat und Tat zur Verfügung. Unser Wartungsvertrag beinhaltet Hotlinebetreuung, einen Online-Server, sowie optional Fernwartung und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Business OPEN. Vertiefende Spezialschulungen helfen, das volle Leistungspotential des Programms auszuschöpfen.

BETREUUNG HOTLINE WARTUNG



Business OPEN Kontakte

Firmenprofil

1987 wurde die GUBUS (Gesellschaft für Unternehmensberatung und Systemanalyse mbH) gegründet. Das Unternehmen arbeitete von Anfang an eng mit Prof. Thomé vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik an der Universität Würzburg zusammen.

Das Aufgabenspektrum beinhaltet Unternehmensberatung, Systemanalyse, Konzeption und Entwicklung von betriebswirtschaftlicher Software. Um die Leistungen der Firma im Bereich der Softwareentwicklung zu erweitern, wurde 1993 die GUBUS Software GmbH gegründet.

Alleiniger Eigentümer der Firma ist heute der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Martin Wolter.

Innerhalb der schnelllebigen IT-Branche zeichnet sich die GUBUS Software GmbH durch Kontinuität und eine vielleicht unspektakuläre, jedoch stetig positive Unternehmensentwicklung aus.

Die Ressourcen blieben dabei stets auf den eigentlichen Geschäftsgegenstand konzentriert: Entwicklung und Vertrieb der anspruchsvollen betriebswirtschaftlichen Standardsoftware Business OPEN.

Im Rahmen einschlägiger Produkt-Rankings in Fachzeitschriften erzielt die Software regelmäßig hervorragende Beurteilungen.

Der Vertrieb der Software sowie die notwendige Beratung, Schulung und Hotline-Unterstützung ihrer Anwender werden in Zusammenarbeit mit Partnern in ganz Deutschland und der Schweiz durchgeführt.

Business OPEN ist gegenwärtig 85 mal in Deutschland und der Schweiz installiert.



Kontakt Deutschland:

GUBUS Software GmbH
Herr Dr. Wolter
Keesburgstraße 16
D-97074 Würzburg
Telefon: 09 31-41 77 24
Fax: 09 31-41 77 25
eMail: wolter@gubus.de

Kontakt Schweiz:

Underline Consulting
Frau Elisabeth Kistler
Alte Forchstrasse 38
CH-8127 Forch
Telefon: 00 41-79-358 83 83
eMail: kistler@underline.ch

Weitere Informationen über GUBUS Software und Business OPEN sowie ausgewählte Referenzen finden Sie im Internet unter: <http://www.gubus.de>

